

Die **PARTEI**

Hochschulgruppe

Antragsteller: Die PARTEI-Hochschulgruppe Gießen

Antragsinhalt: Das Studierendenparlament möge den Stellenplan des AStA für die Legislatur 2015/2016 dahingehend abändern, dass zwei zusätzliche Referate mit einem Stellenumfang von jeweils 0,56894553321215685 mit einer jeweiligen finanziellen Belastung von jeweils 1 € und 7 Dosen Paderborner Pilsener pro Arbeitstag bewilligt werden. Die Bezeichnung der Referate soll

1. „Dings-Gedöns-Referat“
2. „Welpen-Babyrobber-Antinazi-Superwomen“

lauten.

Zur Begründung der Eilbedürftigkeit:

Es drohen der Untergang der studentischen Kultur in der schönsten Stadt von Gießen, der Einmarsch der Königin von England und die Wiederauferstehung von Michael Jackson, sofern das Studierendenparlament dem Antrag auf Änderung des AStA-Stellenplans in seiner jetzigen Form zustimmt.

Daher sollen die oben genannten Referate aufgenommen werden.

Auf Wiederhören!

